

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

16.3.1843 (No. 74)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 74.

Donnerstag den 16. März

1843.

Bekanntmachungen.

(1) [Präclufivbescheid.] In der Gantsache des verstorbenen Secretär Hagenborn, werden diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Taafahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, mit denselben von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

W. R. W.

Karlsruhe den 6. März 1843.

Großh. Stadtm.

Ruch.

Heinrich.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Inventarien-Versteigerung zu Ruppurr.] Bis Montag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr, werden in dem herrschaftlichen Wollwaschgebäude in Ruppurr nachstehende Inventariestücke gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

Eine ganz gute große Waage mit 28 Stück Gewicht à 710 K.

Eisen, nebst einer Pyramide mit 9 Stück Einfaßgewicht à 100½ K, ferner eine eiserne Geldkassette und 5 Schaafscheren, sodann mehrere große und kleine Stall- und Wollhurten, Wasserkanal, Preitschen, Stichel, Krücken, Säcke, Körbe, altes Holz und Schreinwerk.

Karlsruhe den 9. März 1843.

Großh. Domänenverwaltung.

Dr. Herrmann.

(3) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Hafnermeisters Ludwig Geisendorfer dahier werden am Freitag den 17. d. M. von Morgens 9 Uhr an verschiedene Fahrnißgegenstände, als etwas Gold und Silber, Mannskleider, Bettwerk, Schreinwerk ic. im Hause Nro. 145. der langen Straße dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 8. März 1843.

Großh. Stadtm. Revisorat.

Serhard.

vd. Artopdus.

(1) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwalde, Forstbezirks Eggenstein, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

In verschiedenen Distrikten.

1) Dienstag den 21. d. M.

8 Stamm holländer Bau- u. Nugholz-Eichen, 109

" " " u. Säg-Forlen.

2) Mittwoch den 22. d. M.

4375 Stück forlene Hopfenstangen und

600 " " Nebstangen.

Die Zusammenkunft findet jedesmal früh 8 Uhr dahier beim Ludwigsthor statt.

Karlsruhe den 15. März 1843.

Großh. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(2) [Versteigerung.] Der im Garten des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten stehende Holzschopf von 92 Fuß Länge wird künftigen Freitag den 17. März Vormittags 11 Uhr am Plage selbst, auf den Abbruch gegen gleich baare Zahlung, öffentlich versteigert, wozu die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber erreicht wird.

Der Schopsen selbst ist gut erhalten und kann mit geringen Kosten auf jeden andern Platz verlegt werden.

Karlsruhe den 14. März 1843.

Großh. Residenz-Bauinspektion.

(1) Rothenfels. [Lämmerverkauf.] Auf der markgräflichen Domaine Rothenfels, im Murgthal, werden Montag den 20. d. M.

20 fette Lämmer

versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Karlsruhe den 14. März 1843.

Markgräfliche Gutsverwaltung.

(3) [Fahrnißversteigerung.] Mittwoch den 15ten d. M. Morgens 9 Uhr anfangend, werden im Hause Nro. 3. der Lammstraße folgende Fahrnißgegenstände gegen baare Zahlung versteigert werden:

1) Bücher, meistens in die Rechtswissenschaft einschlagende, worunter insbesondere auch die badischen Regierungsblätter, Gerichts-Annalen und oberhofgerichtliche Jahrbücher, alles vollständig ic.

2) Bettzeug, Kleidung, Weißzeug ic.

3) Allerlei Hausrath, worunter 2 Spiegel.

Karlsruhe den 8. März 1843.

Pfeiffer, Commissär.

(7) [N. B. Nro. 618 Fahrnißversteigerung.] Mittwoch den 22. d. M. Vormittags 9 Uhr werden im Hause Nro. 3. der Lammstraße verschiedene Fahrniße, als: Bettwerk, Kleidung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth ic. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 14. März 1843.

J. Scharpf, Commissionair.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der alten Waldstraße Nro. 29. ist der 3te Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Magdkammer, wegen Familienveränderung auf den nächsten 23. April oder Juli beziehbar zu vermieten und das Nähere daselbst zu vernehmen.

Lange Straße Nro. 161. ist ein Mansardenzimmer sogleich oder bis den 1. April und im Hintergebäude zwei Zimmer bis den 23. April zu vermieten.

In der neuen Herrenstraße sind zwei schön möblierte Zimmer auf den ersten April zu vermieten. Zu erfragen in Nro. 25. der neuen Herrenstraße im dritten Stock.

Im obern Stocke des Hauses Nro. 7. in der Kronenstraße sind an ehrbare Leute zwei getrennte Wohnungen, jede bestehend aus einem Zimmer auf die Straße, daranstoßender Kammer, Küche, Keller und Holzplatz, und zwar eine derselben sogleich oder auf den 23. April, die andere auf den 23. Juli dieses Jahres zu vermieten. Auch kann auf Verlangen ein hinter dem Hause befindlicher Garten dazu gegeben werden.

In der Herrenstraße Nro. 9. ist ein auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. April zu vermieten. Auch ist daselbst zu erfragen, wo man ein gutes Mittagessen erhalten kann.

Am Eck der Bähringer- u. Kronenstraße Nr. 19. sind im untern und zweiten Stock möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder bis den 1. April zu vermieten.

In der neuen Waldstraße Nr. 50. ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer nebst Küche, Keller etc. sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

In der Herrenstraße Nro. 58. ist im 2. Stock ein Zimmer mit 2 Fenstern, Bett und Möbel auf die Straße gehend, auf den 1. April zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße Nro. 42. ist der obere Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Mansardenzimmern, gemeinschaftlichen Trockenspeicher, Waschküche, Holzremise, Keller und sonst noch übrigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden. Näheres im Hause zu erfahren.

In der Stephaniensstraße Nro. 40. sind auf den 23. April im untern Stock 2 bis 3 Zimmer nebst Stall für 2 Pferde und Bedientenzimmer zu vermieten.

(1) [N. B. Nro. 637. Logisgesuch auf 23. Juli.] Eine achtbare Familie sucht auf diese Zeit eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Speicherkammern, Küche etc. nebst Theil am Waschhaus und Trockenspeicher zu miethen. Adressen hievon müßten jedoch in Bälde übergeben werden dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 40.

(1) [Logisgesuch.] Eine kleine stille Familie sucht auf den 23. Juli ein Logis von 3 Zimmern oder 2 Zimmern und einem Alkof nebst Küche, Magdkammer und sonstigen Erfordernissen, in der Mitte der Stadt zu miethen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] In eine hiesige Wirthschaft wird ein Kellner gesucht, welcher sogleich eintreten kann. Das Nähere Lammstraße Nro. 1.

(1) [Stelle-Gesuch.] Ein gewandter Kellner, der schon in der Schweiz servierte, französisch spricht, und über gutes Betragen genügende Zeugnisse aufweisen kann, sucht in einem hiesigen Gasthose eine Stelle. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen aus dem Oberlande, welches mehrere Jahre bei hohen Herrschaften als Kammerjungfer diente, wünscht auf Ostern einen ähnlichen Dienst zu erlangen, dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Das Nähere ist zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, und in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, auch gute Zeugnisse von Herrschaften hat, wünscht eine Stelle als Köchin bei einer Herrschaft oder in eine kleine Haushaltung auf Ostern. Das Nähere ist zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches im Kochen, Nähen und Bügeln erfahren ist und sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern einen Platz zu erhalten. Näheres zu erfragen auf dem Spitalplatz Nro. 34. im dritten Stock.

(1) [N. B. Nro. 640. Dienstgesuch.] Ein solider mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, der auch mit Pferden gut umzugehen versteht und auch mit auf Reisen geht, wünscht bei einer Herrschaft auf Ostern als Kutscher oder Bedienter in Dienst zu treten. Hierauf Reflektierende erfahren das Nähere auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 40.

(1) [N. B. Nro. 636. Dienstgesuch.] Ein braves, besonders in der Ehrlichkeit sehr zu empfehlendes Mädchen das etwas in weiblichen Arbeiten u. Kochen erfahren ist, wünscht in einer kleinen Haushaltung oder als Kindsmädchen auf Ostern placirt zu werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 40.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen das mit guten Zeugnissen versehen und alle häuslichen Geschäfte wie auch das Kochen gut versteht, wünscht bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten, und kann sogleich oder auf kommende Ostern eintreten. Zu erfragen Waldhornstraße Nro. 44. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht ein Mädchen in gefestem Alter, das im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen alte Kronenstraße Nro. 13.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gefestete Person, welche im Kochen und Backen gut erfahren ist und alle häusliche Geschäfte versteht, wünscht auf Ostern eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten. Näheres zu erfragen lange Straße Nro. 3. im grünen Baum.

(2) [Verkaufsanzeige.] Eine vollständige pharmaceutische Waarensammlung mit besonderer Rücksicht auf die neue Badische Pharmacopoe. Auf portofreie Anfrage gibt Auskunft.

G. Erleben.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein gut erhaltenes Klavier mit 6 Octaven ist billigen Preises zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße Nro. 13.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine schon gebrauchte aber noch wohlbeschaffene Dreischke ist zu einem billigen Preis zu verkaufen Zähringerstraße Nr. 49.

Privat-Bekanntmachungen.

Schweizer Butterschmalz
ist wieder in ganz frischer reiner Waare angekommen und wird billig abgegeben.

Jakob Ammon.

Uracher Bleiche.

Für die berühmte Königl. Bleiche in Urach, die sich stets eines bedeutenden Zuspruchs zu erfreuen hat, besorge ich dieses Jahr wieder die Einsammlung der rohen Leinwand.

Karl Benjamin Gehres,
lange Straße No. 96.
neben dem Gasthaus zum Erbprinzen.

Karlsruhe.

Wichtige Anzeige für Leidende. Electrizitäts-Ableiter,

das unfehlbarste Heil- und Präservativ-
Mittel gegen rheumatische und nervöse
Leiden aller Art.

Es ist mir in den in der Karlsruher Zeitung No. 67. vom 10. März d. J. empfohlenen Electrizitäts-Ableitern, die ich hiemit zum Ankauf zu offeriren mich beehre, ein Gegenstand in Kommission gegeben worden, welchen der Verfertiger für ein unschätzbares Heil- und Vorbeugungs-Mittel gegen acute und chronische Rheumatismen und Nervenleiden aller Art, als: Gesicht-, Kopf-, Zahn-, Ohren-, Hals- und Brust-Schmerzen, Rücken- und Lenden-Weh, Glieder-Reißen und Krämpfe; ferner: Congestionen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit, Nase (Noblauf), Augen-, Hals- und andere Entzündungen etc. erklärt. Die auf die Erfahrung, daß das Wesen und die Ursachen der genannten Leiden in einer Anhäufung von Electricität im Körper bestehen, gegründeten und mit magnetischer Kraft ausgestatteten Ableiter, werden in Form von Amuletten um den Hals auf den Rücken getragen und bewirken eine fast zauberhafte, augenblickliche Hilfe. Sie wurden zuerst von Dr. Bureaud-Riofrey in London empfohlen, der sie unter dem Namen Electrometer um 2 Guinen (24 fl.), das Stück, verkauft; ich aber bin in den Stand gesetzt, das Stück zu 15 fr. rhn., in Commission zu verkaufen.

Der bei den Ableitern befindliche Gebrauchzettel besagt das Nähere.

J. N. Spreng,

alte Waldstraße No. 11.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist eine frische Sendung Kunstmehl und Kunstgries angekommen und wird zu äußerst billigen Preisen verkauft, Amalienstraße No. 27.

M. Geisendörfer, Bäckermeister.

Hänfene Bauerntücher,

darunter die Sorten à 14 bis 16 kr. zum Haus-
dienst sehr empfehlenswerth;

**schwere Wirthschafts-Gebilde und
schwere hänfene Bett-Tücher-Lein-
wand,**

eigens für diese Zwecke angefertigt und alle ge-
wöhnlich vorkommenden Sorten übertreffend;

ferner:

**Bettfedern, Flaumen, Cyberdau-
nen, Kopphaare, Bett-Barchent,
Drilich, Piques, Frauenstrümpfe** etc.
in großer Auswahl und zu billigen Preisen
empfiehlt die

Leinwand-, Gebild- u. Damast-Handlung
von

Heinrich Hofmann,

lange Straße No. 181.
neben dem Gasthaus zum Pariser Hof.

Von dem beliebten

Wachstuch auf Barchent gedruckt am Stück ist in
 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ 1 $1\frac{1}{2}$ 2 $2\frac{1}{2}$ 3 $3\frac{1}{2}$ 4 $4\frac{1}{2}$ 5 $5\frac{1}{2}$ 6 $6\frac{1}{2}$ 7 $7\frac{1}{2}$ 8 $8\frac{1}{2}$ 9 $9\frac{1}{2}$ 10 $10\frac{1}{2}$ 11 $11\frac{1}{2}$ 12 in den neuesten Dessins
wieder bei mir angekommen.

S. S. Drenfus,

Langestraße No. 125. neben dem goldnen Hirsch.

Gestickte Batist-Taschentücher,

zu auffallend billigen Preisen à 24 kr. bis 1 fl.
12 kr. das Stück sind wieder nebst einer Sendung
schönster Moll, Organdis und Batiste eingetroffen,
was ich empfehlend anzeige.

S. S. Drenfus,

Langestraße No. 125. neben dem goldnen Hirsch.

Empfehlung.

Karoline Wimmert empfiehlt sich zum waschen
sowohl aus dem Haus als wie im Haus, jedem zu
seiner Zufriedenheit. Wohnhaft in der langen Straße
No. 173.

Einladung.

Diesigen Herren, welche bis Sonntag den 19ten
März den Josephs-Tag mitfeiern wollen, wer-
den bis Donnerstag den 16. dieses Abends 6 Uhr
zu einer großen Generalversammlung ins Prome-
nadehaus hiermit höflichst eingeladen.

Eintracht. Zweite Abtheilung.

Cäcilien-Verein.

Die Eltern, welche zu dem am 1. April d. J.
an unserer Musikbildungs-Anstalt beginnenden neuen
Cursus Kinder angemeldet haben, werden ersucht,
sich mit denselben künftigen Montag den 20. d. M.
Nachmittags 3 Uhr in die seitigem Locale einzufinden.

Karlsruhe den 14. März 1843.

Der Vorstand.

Conzert-Anzeige.

Freitag den 17. März findet die 6. musikalische Abendunterhaltung im Lycæumsaale statt.

Programm.

- 1) Quartett von Mozart.
- 2) Arie aus Paulus von Mendelssohn Bartholdy, gesungen von Herrn Mayerhofer.

- 3) Clavier-Trio von Beethoven.
- 4) Lied, gesungen von Herrn Mayerhofer.
- 5) Quartett von Haydn.

Anfang halb 7 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 16. März: **Die Lästerschule**, Lustspiel in 5 Aufzügen, nach dem Englischen von Leonhardi.

Anzeige.

Die allerneuesten

Shawles, Kleiderstoffe und Nouveautés

sind bereits von meinen directen Einkäufen in Paris in großer Auswahl bei mir eingetroffen.

S. Dreyfus,

lange Straße No. 189.

neben der Marx'schen Buchhandlung.

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Im Darmstädter Hof. Hr. Laubner, Kfm. von Grefeld. Hr. Heim, Part. v. Straßburg. Hr. Manghardt, Kfm. von Würzburg. Hr. Köfler, Doctor von Rottenburg. Hr. Arnold, Chirurg daher.

Im Deutschen Hof. Hr. Mayer, Partikul. von Dürsheim. Hr. Kitzloff, Deconom daher. Hr. Weingartner, Kaufm. von Geln. Hr. Schneid v. Chalons. Hr. Eger, Rent. von Saargemünd.

In den drei Lilien. Hr. König, Hr. Kreuz, Hr. Schäfer, Hr. Stich und Hr. Schurer, Handelsl. von Bliesen.

Im Englischen Hof. Hr. Graf von Boffard, k. würtemb. Gesandtschafts-Attache mit Bed. v. Wien. Hr. Witenius, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Seeling, Kaufm. von Mannheim. Hr. Grünwald, Partik. von München. Hr. Schwarz, Kfm. von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. von Dormann, Offizier mit Bed. von Stuttgart. Hr. Heinz, Kfm. von Worms. Hr. Echnit, Kfm. von Geln. Hr. Chevancier, Rent. von Paris. Hr. Dogler von Mannheim.

Im goldenen Adler. Hr. Schmidt, Geschäftsförderer von Zweibrücken. Hr. Dubriner, Handm. von Sinsheim. Hr. Dppenheimer, Hdm. von Hoffenheim. Hr. Weith, Propr. von Wechternhausen. Hr. Sarwald, Hdm. von Tiefenbach. Hr. David, Fabrikant v. Gernsbach. Hr. Wallraff, Gastgeber daher.

Im goldenen Kreuz. (Post) Hr. Mayer, Part. von Wiesbaden. Hr. Luz, Doctor von Borberg. Herr Hofmann, Kfm. von Pforzheim. Hr. Baron von Vaublanc mit Familie und Dienerschaft von München.

Im goldenen Lamm. Hr. Mößmann, Hdm. v. Heppenheim.

In der goldenen Waag. Hr. Ottein von Urloffen.

Im Hof von Holland. Hr. Leroux, Rentier v. Colmar. Hr. Voigt, Kfm. von Stuttgart.

Im Kaiser Alexander. Hr. Seuttern, Kfm. von Oberhof. Hr. Geisert, Hdm. von Schwann.

Im Rheinischen Hof. Hr. Früh, Handm. von Gaisbach. Hr. König mit Gattin von Urloffen. Herr Fröhlich von Ddenheim. Hr. Bertsch von Angelborn.

Im Ritter. Hr. Stewiger, Part. von Straßburg. Hr. Hildebrand, Kfm. von Rothweil. Hr. Wörle, Part. mit Gattin von Germerheim. Hr. Kade, Part. von Mannheim.

Im Römischen Kaiser. Hr. Fingado, Bürgermeister von Lahr. Hr. Mark, Kfm. von Geln. Hr. Kaufner, Kfm. von Lyon.

Im Schwanen. Hr. Steiger von Weiler. Herr Haas von Stockburg. Hr. Britsch von Durmersheim.

Im silbernen Anker. Hr. Hubner, Hdm. von Tauberbischofsheim.

In der Sonne. Hr. Wild, Hdm. von Basel. Hr. Graufmann, Hdm. von Ulm. Hr. Walter, Hdm. von Freiburg. Hr. Groof, Hdm. von Wimpfen.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Bolz von Wiesbaden. Hr. Gebr von Waldorf. Hr. Kolb und Hr. Straub von St. Leon.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Fluck, Hdm. von Weinheim. Hr. Mayer, Kfm. von Worms.

Im Weinberg. Hr. Schmidt von Eschelbach.

Im weißen Löwen. Hr. Karcher, Gastwirth v. Wurmberg.

Im wilden Mann. Hr. Gerhardt von Kieselbronn. Madame Büchler und Madame Payer von Bruchsal.

Im Zähringer Hof. Hr. Bisinger, Kaufm. von Mannheim. Hr. Colligs, Fabrikant von Schönau. Hr. Koch, Kaufm. von Rohrbach. Hr. Bloine, Kaufm. von Gladbach. Hr. Fries, Gastwirth von Hub. Hr. Flursheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Bisinger, Kfm. von Mannheim.

Im goldenen Schiff. Hr. Lemle und Hr. Kahn von Rülzheim. Hr. Picart, Student von Kandegg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Archivrath Dambacher: Hr. Lang von Mühlheim.